

## **Zur Aufkündigung der Zusammenarbeit der Techniker Krankenkasse mit dem MVZ Atrio-Med Hamburg**

**Dem Medizinischen Versorgungszentrum Atrio-Med laufen die Partner und die Patienten weg – eine Entwicklung, die so Dr. Hans-Jürgen Juhl vom Ärztenetz Hamburg Nordwest, nicht überraschend kommt.**

Effizientere fachübergreifende Patientenversorgung bei geringen Kosten und kurze Wartezeiten: Damit wollte das Medizinische Versorgungszentrum Atrio-Med Patienten gewinnen. Doch nun hat der wichtigste Partner, die Techniker Krankenkasse, ihre Zusammenarbeit mit dem MVZ aufgekündigt, weil „unser Vertragspartner bestimmte Dinge nicht einhält“ so Angelika Schwabe, Leiterin der TK-Landesvertretung Hamburg, im Hamburg Journal des NDR vom 07.06.2010.

Walter Plassmann, stellvertretender Vorsitzender der Kassenärztlichen Vereinigung Hamburg (KVHH), wird in der Ärzte Zeitung vom 08.06. zitiert: „Wir hatten von Anfang an Bedenken gegen diese Form der Versorgung – sie zerstört gewachsene, wichtige Strukturen, ohne dass dafür eine adäquater Ersatz geschaffen wurde.“

*„Patienten wollen nicht abgefertigt werden wie Industrieprodukte.“ Dr. Hans-Jürgen Juhl*

Dr. Hans-Jürgen Juhl, Vorstand des Ärztenetzes Hamburg Nordwest, erklärt auch im Namen seiner 170 im Netz zusammengeschlossenen Ärztinnen und Ärzte:

„Wo Wirtschaftlichkeit vor Patientenwohl geht und wo eine anonyme Gruppe angestellter Mediziner an die Stelle eines persönlichen Arzt-Patienten-Verhältnisses tritt, kann diese Entwicklung nicht überraschen. Patienten wollen nicht abgefertigt werden wie Industrieprodukte. Versorgungsformen wie das MVZ werden von den Patienten - und speziell von Patienten mit chronischen Erkrankungen - nicht dauerhaft angenommen.“

Gesundheitszentren, wie die des Ärztenetzes Hamburg Nordwest, vereinen hingegen die Vorteile des niedergelassenen, eigenverantwortlichen Arztes mit den Synergiepotenzialen einer Vernetzung. Dauerhaft moderate Wartezeiten, reibungslose Behandlungsabläufe und zufriedene Patienten, die ihrem Arzt vertrauen sind das Ergebnis.“

### **Herausgeber:**

Ärztenetz Hamburg Nordwest, Vorstand, vertreten durch Dr. med. Hans-Jürgen Juhl, Geschäftsstelle:  
Eidelstedter Platz 1, □22523 Hamburg

### **Pressebüro:**

Dr. Reiss und Elbern Kommunikation, Hamburg  
Tel.: 040/67955121  
Fax.: 040/67955123  
E-Mail: [redaktion@drre.de](mailto:redaktion@drre.de)